

Z  **Für Weihnachten** 

bitte nachstehende diesjährige Werke auf Lager zu halten, da für Nachfrage bestens vorgesorgt.

Algenstaedt, L., Was die Erde gab.	Geb. M 4.— ord.
Berkow, K., Der Schatten.	Geb. M 5.— ord.
Conrad, M. G., Der Herrgott am Grenzstein.	Geb. M 6.— ord.
Goltz, B., Naturgeschichte der Frauen.	Geb. M 3.— ord.
Heiberg, H., Im Hafenvinkel.	Geb. M 5.— ord.
Janke, Erich, Vom Kern des Lebens.	Geb. M 1.80 ord.
Jókai, M., Geliebt bis zum Schafott.	Geb. M 3.— ord.
Meerheimb, H. v., Des Kaisers Adjutant.	Geb. M 4.— ord.
Mysing, O., Der Narr der Zarin.	Geb. M 5.— ord.
Rauh, J., Zwei von den Armen.	Geb. M 4.— ord.
Rosegger, Peter, Wie sie lieben und hassen.	Geb. M 1.80 ord.
Sewett, A., Die Kirche siegt.	Geb. M 4.— ord.
Sienkiewicz, H., Sintflut.	Geb. M 3.— ord.
Werder, Hans, Junker Jürgen.	Geb. M 5.— ord.
— Der wilde Reutlingen.	Geb. M 6.— ord.
Westkirch, Louise, Loreley.	Geb. M 4.— ord.

Bestellzettel ist dieser Anzeige beigelegt!

Berlin, im Dezember 1904.

Otto Janke.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Handzeichnungen schweizer. Meister des XV. bis XVIII. Jahrhunderts.

Im Auftrage der Kunstkommission unter Mitwirkung von Prof. D. Burckhardt und Prof. H. A. Schmid

herausgegeben von

Dr. Paul Ganz,

Konservator der öffentlichen Kunstsammlung in Basel.

==== Lieferung 1. ====

Subskriptionspreis 8 Mk. ord. mit 25% und 7/6.

Einzelne Lieferungen werden zum erhöhten Preise von 10 Mk. (7 Mk. 50 Pf. bar) abgegeben.

Das Werk erscheint in vierteljährlichen Lieferungen zu je 15 Tafeln mit kurzer Textbegleitung und ist vorläufig auf 3 Jahresserien berechnet.

Der Bezug zum Subskriptionspreis verpflichtet zur Abnahme von mindestens einer Jahresserie.

Es ist uns nicht möglich, das Werk in grösserer Anzahl à cond. zu liefern, dagegen sind wir bereit, bei bestimmter Aussicht auf Absatz einzelne Exemplare auf kurze Zeit zur Ansicht zu senden.

Auslieferung für England: Williams & Norgate in London.

Vornehm ausgestattete Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung. Wir bitten Sie um freundl. Verwendung für das gross angelegte Werk, das in den bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes eingehend besprochen werden wird.

Hochachtungsvoll

Basel, den 10. Dezember 1904.

Helbing & Lichtenhahn,
Verlag.

Beifenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1479